



AERIAL®

Bedienungsanleitung

Luftentfeuchter

AD 740 / 750 / 770 / 790



Stand: 06-2006

Inhaltsverzeichnis

1	Generelle Hinweise	3
2	Funktionsweise	3 - 4
3	Sicherheitshinweise	4
4	Aufstellung & Transport	5
5	Bedienung	
5.1	elektrischer Anschluss	5
5.2	Inbetriebnahme	6
5.3	Bedientableau AD 740 / 750	6
5.4	Bedientableau AD 770 / 790	7
5.5	Beschreibung Bedientableau	7
5.6	Hygrostatregelung	7 - 8
5.7	Kondensatablauf AD 740 / 750	9
5.8	Kondensatablauf AD 770 / 790	9
5.9	Kondensatpumpe (optional)	9
5.10	Automatische Abtauung	9 - 10
6	Einsatzbedingungen	10
7	Technische Daten	10 - 11
8	Wartung & Pflege	11 - 12
9	Störungssuche	12 – 13
10	Entsorgung	13
11.1	Schaltplan AD 740 / 750	14
11.2	Schaltplan AD 770 / 790	15
12	Konformitätserklärung	16

1. Generelle Hinweise

Sie haben einen Luftentfeuchter der Firma AERIAL erworben und sich damit für ein bewährtes Qualitätsprodukt "Made in Germany" entschieden. Sollte es trotzdem einmal zu Komplikationen kommen, finden Sie nachfolgend Hinweise, wie diese Komplikationen möglichst einfach beseitigt werden können.

ACHTUNG

Überprüfen Sie bitte Ihren Luftentfeuchter unmittelbar nach Erhalt auf Transportschäden! Melden Sie eventuelle Schadensfälle sofort bei Anlieferung dem Transportunternehmen, Paketdienst, Post, ect. und vermerken Sie diesen auf dem Versandpapier, bzw. Speditionsschein!

Sollten Sie nach dem Auspacken des Gerätes einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren zuständigen Verkäufer, bzw. Fachhändler.

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Luftentfeuchters diese Betriebsanleitung gründlich durch. So stellen Sie sicher, dass dieses Gerät über einen langen Zeitraum einwandfrei arbeitet und Ihnen unnötige Reparaturen und Kosten erspart bleiben.

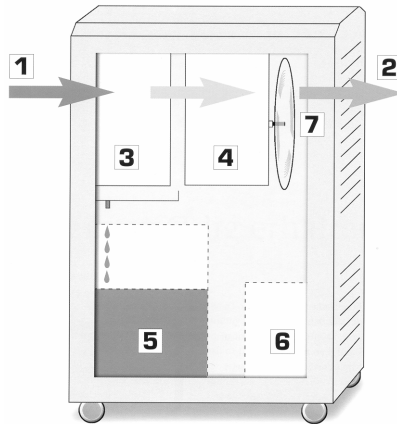
Schalten Sie bei einer Funktionsstörung Ihr Gerät ab, und sichern Sie dieses gegen Wiedereinschalten durch das Trennen des Netzsteckers von der Steckdose.

Bewahren Sie bitte die Geräteverpackung auf, um das Gerät im Gewährleistungsfall sicher verschicken zu können. Um Platz zu sparen, trennen Sie einfach das Klebeband mit einem Messer auf, und falten Sie den Karton zusammen.

2. Funktionsweise

Der AD-Luftentfeuchter ist ausschließlich für die Luftentfeuchtung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Der Luftentfeuchter kann die Bildung von Schwitzwasser verhindern, zu hohe Luftfeuchte beseitigen und eine bestimmte Luftfeuchte konstant halten. Die Einsatzdauer des Luftentfeuchters bis zur Trocknung eines Raumes und die zu erreichende Luftfeuchtigkeit sind stark von den Umgebungsbedingungen im Aufstellungsraum des Gerätes abhängig. Der AD-Luftentfeuchter arbeitet nach dem Kondensationsprinzip mit Wärmerückgewinnung. Der Ventilator saugt die feuchte Luft durch ein Kühlregister (Verdampfer) an. Hier wird die Luft soweit unter den Taupunkt abgekühlt, dass der Wasserdampf der Luft als Wasser auskondensiert und in den Wasserauffangbehälter fließt. Die abgekühlte und getrocknete Luft wird am Kondensator wieder erwärmt. Durch den Wärmepumpeneffekt ist die Austrittsluft einige Grad wärmer als die angesaugte Raumluft und es ergibt sich ein Energiegewinn, der das 3-fache der elektrischen Energieaufnahme betragen kann. Durch die ständige Zirkulation der Raumluft durch das Gerät wird die absolute Feuchtigkeit der Luft kontinuierlich gesenkt. Die überschüssige Feuchtigkeit wird schonend und effizient entfernt.

- 1 – feuchte Raumluft
- 2 – Trockenluft
- 3 – Verdampfer
- 4 – Kondensator
- 5 – Wasserbehälter
- 6 – Kompressor
- 7 - Ventilator



3. Sicherheitshinweise

Die Kondensationstrockner der Serien AD 7 sind mit Schutzeinrichtungen ausgerüstet. Die Geräte wurden einer Sicherheits-Prüfung unterzogen. Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für:

- den Bediener,
- die Maschine und andere Sachwerte der Betreibers,
- die effiziente Arbeit der Maschine.

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Geräte zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein,
- diese Bedienungsanleitung genau beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kondensationstrockner dürfen ausschließlich zur Entfeuchtung von Luft bei Atmosphärendruck verwendet werden.

Gefahren durch Zubehör

Abwasserschläuche und Luftfilter müssen fachgerecht installiert werden und dürfen die Schutzeinrichtungen der Kondensations-trockner nicht außer Betrieb setzen. Die Bedienelemente müssen immer frei zugänglich bleiben.

Zugelassene Bediener

Die Bedienung der Kondensationstrockner darf nur von Personen durchgeführt werden, die vom Betreiber dazu beauftragt und eingewiesen wurden. Der Bediener ist im Arbeitsbereich Dritten gegenüber verantwortlich.

Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten an dem Gerät müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko. Der Betreiber muss

- dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und
- sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

4. Aufstellung und Transport

Die Luftentfeuchter der Serie AD 7 sind für den mobilen Einsatz konzipiert. Bei der Aufstellung und beim Transport der Luftentfeuchter sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Entfeuchter muss so aufgestellt werden, dass die Luft ungehindert durch ihn zirkulieren kann. Der Luftfilter und auch die Lamellen der Frontwand dürfen nicht abgedeckt werden. Der Freiraum vor den Lamellen und dem Luftfilter muss mind. 1 Meter betragen.
- Vor jedem Ortswechsel des Gerätes ist das Gerät am Ein- Ausschalter auszuschalten, der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen und der Wasserbehälter zu entleeren!
- Der Luftentfeuchter ist nur mit den dazu vorgesehenen Rollen- bzw. Griffsystemen zu bewegen!
- Der Entfeuchter darf nur auf ebenem Untergrund aufgestellt werden. Er muss ggf. gegen Wegrollen gesichert werden!
- Der Entfeuchter kann stehend oder liegend transportiert werden! Sofern möglich, ist der stehende Transport vorzuziehen.
- Das Gerät darf nur zum Zwecke der Luftentfeuchtung verwendet werden.

ACHTUNG:

Der Entfeuchter darf nicht durch Ziehen am Netzkabel bewegt werden

5. Bedienung

5.1 elektrischer Anschluss

Vor dem elektrischen Anschluss des Entfeuchters müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Stimmt die Netzspannung mit der Spannung des Gerätes überein?
- Sind die Steckdose und das Versorgungsnetz ausreichend abgesichert?
- Ist bei Schwimmhallen oder Feuchträumen der erforderliche FI-Schutzschalter installiert?
- Falls eine Kabeltrommel verwendet wird, muss diese vollständig abgewickelt sein.
- Ist der Gerätestecker für die Gebäudesteckdose geeignet?
- Ist die verwendete Steckdose mit einwandfreier Erdung ausgerüstet?

ACHTUNG:

Vor Inbetriebnahme müssen die technischen Daten des Entfeuchters mit den Gegebenheiten des Aufstellungsraumes verglichen werden!

5.2 Inbetriebnahme

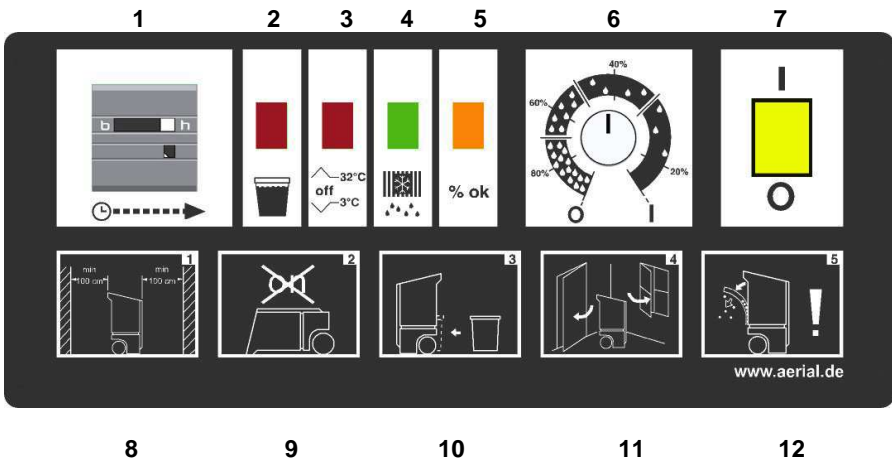
ACHTUNG:

Vor Inbetriebnahme des Entfeuchters muss die Bedienungsanleitung gelesen werden. So können Schäden durch falsche oder unsachgemäße Bedienung sowie durch unzulässige Umgebungsbedingungen vermieden werden.

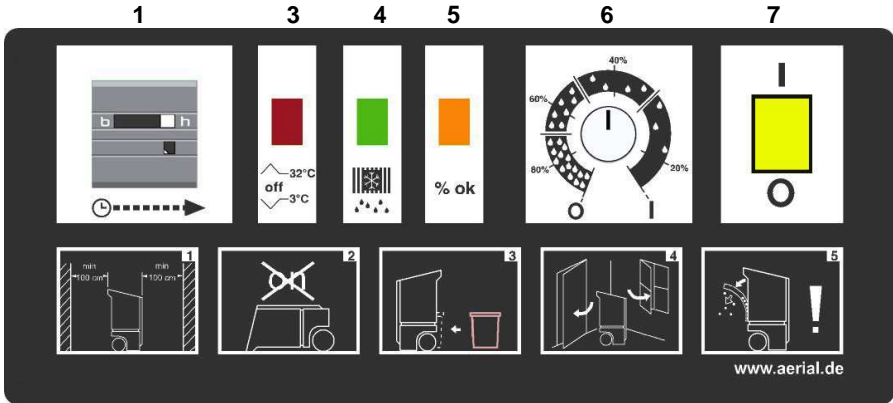
Um den Entfeuchter einzusetzen, ist wie folgt vorzugehen:

- Der Entfeuchter sollte nach einem Transport ca. 15 Minuten ruhig stehen. In diesem Zeitraum wird das im Kältesystem verteilte und durch den Transport aufgeschäumte Öl in den Kompressor zurückfließen. Wir empfehlen diese Vorgehensweise, da sie die Lebensdauer der Kältemaschine verlängert.
- Stecker in Steckdose stecken.
- Prüfen, ob sich der Wasserauffangbehälter (bei AD 740 / AD 750) im Gerät befindet oder ob der Ablaufschlauch (bei AD 770 / AD 790 Standard, bei AD 740 / AD 750 optional) ordnungsgemäß verlegt ist und sicher in einen Auffangbehälter (opt. Zubehör AD 770 / AD 790) oder einen Abfluss geleitet wurde.
- Gewünschten Feuchtwert am Hygrostat einstellen (siehe Hygrostatregelung).
- Ist die vorhandene Feuchte höher als die eingestellte Feuchte, wird der Entfeuchter starten. Ist die vorhandene Feuchte geringer als die eingestellte Feuchte, wird der Entfeuchter nicht starten

5.3 Bedientableau AD 740 / AD 750



5.4 Bedientableau AD 770 / AD 790



5.5 Beschreibung Bedientableau

1 - Betriebsstundenzähler

2 - **rote Signalleuchte** (bei AD 740 / 750) = Gerät hat ausgeschaltet, da Behälter voll.

3 - **rote Signalleuchte** (optional) = ThermoLogic (opt. Zubehör) hat ausgeschaltet. Die ThermoLogic schaltet das Gerät außerhalb des zulässigen Temperaturbereiches (Temperatur $< +3^{\circ}\text{C}$, bzw. Temperatur $> +32^{\circ}\text{C}$) aus und bei Erreichen einer zulässigen Temperatur wieder ein.

4 - **grüne Signalleuchte** (serienmäßig) = Gerät befindet sich im Abtaumodus, d.h. der Kompressor läuft weiter während der Lüfter nicht dreht. (Heißgasabtauung)

5 - **orange Signalleuchte** (serienmäßig) = Das Gerät hat ausgeschaltet, weil die am Hygrostaten eingestellte relative Feuchte erreicht ist.

6 - **Hygrostat** (siehe 5.4 Hygrostatregelung)

7 - Ein- / Aus-Schalter

8 - Abstand vor dem Luftein- und -austritt einhalten!

9 - Gerät nicht liegend betreiben!

10 - Sicherstellen, dass das Kondensat in einen Behälter oder Abfluss geleitet wird

11 - Während der Entfeuchtung Fenster und Türen schliessen

12- Luftfilter regelmäßig kontrollieren und reinigen!

5.6 Hygrostatregelung

Die Luftentfeuchter der Serie AD 7 verfügen über einen Hygrostaten, an dem ein gewünschter Feuchtigkeitswert eingestellt werden kann. Er bewirkt, dass sich der Luftentfeuchter einschaltet, wenn sich die Umgebungsfeuchte oberhalb des eingestellten Wertes befindet. Sinkt die Luftfeuchte unter diesen Wert, schaltet das Gerät ab.

Der Hygrostat befindet sich oberhalb im Bedientableau.

Pos. 0 = Gerät ist ausgeschaltet

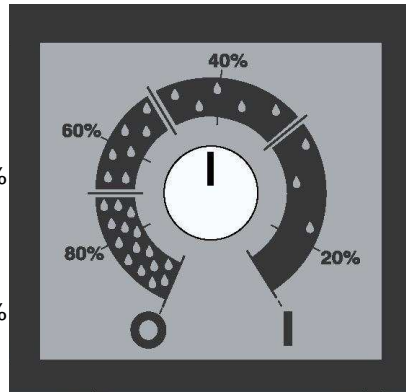
Pos. 1 = Gerät arbeitet im Dauerbetrieb

80% = Der Entfeuchter schaltet sich bei einer relativen Feuchte von ca. 80% aus und bei Überschreiten einer Feuchte von 80% wieder ein.

60% = Der Entfeuchter schaltet sich bei einer relativen Feuchte von ca. 60% aus und bei Überschreiten einer Feuchte von 60% wieder ein.

40% = Der Entfeuchter schaltet sich bei einer relativen Feuchte von ca. 40% aus und bei Überschreiten einer Feuchte von 40% wieder ein.

20% = Der Entfeuchter schaltet sich bei einer relativen Feuchte von ca. 20% aus und bei Überschreiten einer Feuchte von 20% wieder ein.



Die stufenlose Einstellmöglichkeit des Hygrostaten ermöglicht Ihnen eine sehr komfortable Feuchterege­lung. Werden sehr genaue Einstellwerte gewünscht, stellen Sie den Hygrostaten mit Hilfe eines Hygrometer mit genauer Feuchteanzeige ein.

Bitte beachten Sie:

Mit einem Kondensationstrockner können Feuchtwerte von minimal 40 – 45% r.F. erreicht werden. Werden niedrigere Werte benötigt, ist ein Adsorptionstrockner zu verwenden.

Fragen Sie dazu Ihren Fachberater.

Wohlfühlklima:

Für Wohnräume sind Klimabedingungen von 20 – 25°C und 50 – 60% r.F. empfehlenswert.

Für die Bauschnelltrocknung wird der Hygrostat auf Dauerlauf gedreht (Pos. Max.). Bei der Trocknung und Trockenhaltung von Räumen mit Holz­ausstattung (z.B. Parkettfußböden) oder Gemälden, Antiquitäten, u.Ä. sollte eine Feuchte von 55 – 60% nicht unterschritten werden.

Bei unklaren Trocknungsaufgaben fragen Sie Ihren Fachberater.

Externe Feuchtesteuerung

Optional liefern wir die Serie AD 7 auch mit Anschlussmöglichkeit für eine externe Ein-/Aus-Schaltung, z.B. durch einen Taupunktsensor oder externen Hygrostaten. In dem Fall wird das Gerät von uns mit unserer SensorLogic ausgestattet, die einen potentialfreien Kontakt und eine Versorgungsspannung von 24 V liefert.

Anstelle des Hygrostaten befindet sich dann eine Amphenolsteckdose im Bedientableau. Mit Hilfe des dazu passenden Amphenolsteckers (Zubehör) lässt sich Ihre externe Steuerung ganz einfach anschließen.

5.7 Kondensatablauf AD 740 / AD 750

Der Luftentfeuchter AD 740 / AD 750 wird serienmäßig mit einem Auffangbehälter (12 l) und einem Anschluss für Ablaufschlauch 12 mm geliefert.

Der Wasserbehälter befindet sich im Gerät auf einer Wippe. Durch das Gewicht des vollen Behälters wird die Wippe betätigt, und das Gerät wird ausgeschaltet.

Schalten Sie das Gerät am Ein-/Aus-Schalter aus und entleeren Sie den Behälter.

Nachdem der Behälter wieder im Gerät steht, schalten Sie das Gerät wieder ein.

Der Anschluss-Stutzen 12 mm befindet sich oberhalb des Wasserbehälters.

Entnehmen Sie den Wasserbehälter, sofern Sie das anfallende Kondensat direkt in einen Abfluss leiten möchten. Befestigen Sie am Ablaufstutzen einen Schlauch 12 mm und sichern Sie diesen mit einer Schlauchschelle. Gehen Sie behutsam vor, um den Ablaufstutzen nicht aus der Kondensatwanne zu brechen.

Leiten Sie den Schlauch mit Gefälle vom Gerät weg (mind. 5 cm Gefälle pro Meter) in den Abfluss.

5.8 Kondensatablauf AD 770 / AD 790

Der Luftentfeuchter AD 770 / 790 wird serienmäßig mit einem Anschluss für Ablaufschlauch 15 mm geliefert. Als Zubehör ist ein Wasserbehälter (25 ltr.) lieferbar, der hinten unter das Gerät gestellt wird. Ein Stück Ablaufschlauch, der in diesen Behälter geführt wird, ist bereits montiert.

ACHTUNG:

Sorgen Sie dafür, dass das Kondensat immer sicher aufgefangen werden kann.

Der Auffangbehälter AD 770 / AD 790 (opt. Zubehör) schaltet das Gerät bei Vollstand **NICHT** ab. Bei unbeaufsichtigtem Betrieb empfiehlt sich der AD 770 / 790 mit eingebauter Pumpe.

5.9 Kondensatpumpe (Optional)

Optional sind die Entfeuchter der Serie AD 7 auch mit eingebauter Kondensatpumpe lieferbar. In dem Fall befindet sich an der Rückwand des Gerätes ein Anschluss-Stutzen für Einhand-Stecknippel oder Schlauch 12 mm.

Ebenfalls befindet sich an der Rückwand ein roter Taster. Damit kann die Pumpe manuell entleert werden, zum Beispiel vor dem Abtransport des Gerätes.

Wir empfehlen das manuelle Abpumpen vor jedem Abtransport, da ansonsten beim Kippen des Gerätes Restwasser aus der Pumpe auf den Boden laufen kann.

5.10 Automatische Abtaugung

Im Entfeuchtungsmodus kann sich am Verdampfer Eis bilden. Die Menge des Eises ist von den Umgebungsbedingungen im zu entfeuchtenden Raum abhängig.

Der Entfeuchter ist mit einer automatischen Heißgasabtaugung ausgestattet. Diese bewirkt, dass sich das Gerät, abhängig vom Eisbesatz, selbsttätig nach folgendem Prinzip abtaut:

- Der Temperaturfühler erfasst den Zustand an einem kritischen Bereich des Verdampfers.
- Er gibt das Signal zum Abtauen an die DryLogic weiter, die den Abtaubedarf ermittelt und selbsttätig den Abtauschritt einleitet. Während des Abtauvorganges läuft der Kompressor weiter, der Lüfter steht still.

Anschließend beginnt der Entfeuchter wieder im normalen Entfeuchtungsmodus zu arbeiten.

6. Einsatzbedingungen

Luftentfeuchter der Serie AD 7 sind für den Einsatz auf Baustellen, in Wasserwerken, in Wohngebäuden, in Schwimmhallen, in Garagen und in Lagerräumen geeignet. AD-Luftentfeuchter arbeiten problemlos im Temperaturbereich von +3 bis +32°C und bei relativen Feuchten von 40% bis 95% r. F. .

Optional kann das Gerät mit einer eingebauten ThermoLogic geliefert werden (Zubehör). Damit schaltet das Gerät bei unzulässigen Temperaturen aus und bei Erreichen zulässiger Temperaturen automatisch wieder ein.

Die Verwendung in Räumen mit höheren Temperaturen führt zu Schäden am Kompressor. Die Verwendung in Räumen mit niedrigeren Temperaturen ist uneffizient und kann zu Vereisung führen.

Auch die Lagerung des Entfeuchters bei unzulässigen Temperaturbedingungen kann bei sofortigem Einschalten zu Schäden / Problemen führen. Ermöglichen Sie dem Gerät daher ggf. eine Aklimatisierungsphase vor dem Einschalten.

ACHTUNG:

Die Geräte dürfen nicht eingesetzt werden unter folgenden Bedingungen:

- In Räumen mit explosionsgefährdeten Atmosphären.
- In Räumen mit aggressiven Atmosphären, z.B. Ammoniak, Holzsäuren, u.ä..
- In Räumen mit Wasser, das einen pH-Wert außerhalb von 7,0 bis 7,4 aufweist.
Hinweis: Bei niedrigeren pH-Werten besteht Korrosionsgefahr für alle Metalle und Schäden an mörtelhaltigen Werkstoffen (Fugen), bei höherem pH-Wert kommt es zu Haut- und Schleimhaut-Reizungen und vermehrter Ablagerung von Kalk.
- In Räumen mit Salz oder Flüssigkeiten mit einem Salzgehalt > 1% (auch Sole-Bäder).
- In Räumen mit Ozon behandelter Luft
- In Räumen mit hoher Lösemittelkonzentration.
- In Räumen mit extrem hoher Staubbelastung.

Bei fragwürdigen Einsatzbedingungen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachberater.

Der Einsatz eines AD-Luftentfeuchters unter unzulässigen Bedingungen führt zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungsansprüche.

7. Technische Daten

Viele unterschiedliche Komponenten, die in einen Kondensationstrockner eingebaut werden, entscheiden unter anderem über die Entfeuchtungsleistung des Gerätes.

Da diese Komponenten nie vollkommen identisch sein können, kann die tatsächliche Leistung gemäß DIN EN 810 um bis zu 5% der angegebenen Leistung abweichen.

Generell:

Einsatzbereich:	+3°C bis + 32°C / 40% r.F. bis 95% r.F.
Schutzart	IP 44
Spannung:	230 V / 50 Hz

Typ		AD 740	AD 750	AD 770	AD 790
Umluftmenge	cbm/h	710	710	900	1400
Leistungsaufn.	Max. Watt	700	970	1015	1700
Geräuschpegel	dB(A)	53	53	53	65
Kältemittel	g	R407c 450 g	R407c 675 g	R407c 1200 g	R407c 1200 g
Entfeuchtungsleistung / Leistungsaufnahme bei					
30°C / 80%	l/24h Watt	42,0 700	52,8 970	70,8 1015	90,0 1700
27°C / 60%	l/24h Watt	26,1 600	34,1 730	44 840	58,3 1400
20°C / 60%	l/24h Watt	18,3 540	24,3 680	28,6 710	41,0 1150
10°C / 70%	l/24h Watt	11,0 400	14,0 530	17,5 558	20,0 950
Abmessungen	mm	880 x 520 x 495		1000 x 640 x 580	
Gewicht	kg	40	42	55	61

8. Wartung & Pflege

ACHTUNG

Bei Wartungs- und Pflegearbeiten sind die allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten!

Um einen störungsfreien Betrieb des Luftentfeuchters sicherzustellen, sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden. Folgende Vorgehensweise wird dafür empfohlen:

- Entfeuchter ausschalten
- Netzkabel ziehen!
- Filtersicherung entnehmen.
- Filter entnehmen und reinigen, bzw. erneuern.
- Frontwand demontieren.
- Gerät vorsichtig mit Druckluft ausblasen (Schutzbrille tragen!) Achten Sie dabei darauf, dass alle Komponenten gereinigt werden. (Kompressor, Wärmetauscher, ect.)
- Sichtkontrolle: Auffangbehälter, Ablaufstutzen und evt. angeschlossener Schlauch
- Gehäuse von außen mit feuchtem Tuch reinigen (Bitte keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!)
- Frontwand montieren.
- Neuen bzw. gereinigten Filter einsetzen.
- Filtersicherung einsetzen.

- Netzkabel einstecken.
- Entfeuchter einschalten.

Diese Reinigung ist regelmäßig erforderlich.

Bei Baustelleneinsätzen muss die Reinigung nach jedem Einsatz, bei längeren Einsätzen die Filterreinigung mind. 1 x wöchentlich erfolgen.

Weitere Wartungsarbeiten sind an dem Luftentfeuchter nicht erforderlich.

9. Störungssuche

Weist der Entfeuchter einen vermeintlichen Defekt auf, überprüfen Sie bitte zunächst die folgenden Punkte. Sollte dies keine Abhilfe schaffen, wenden Sie sich an Ihren Fachberater.

1) Der Entfeuchter weist eine schlechte, bzw. keine Entfeuchtungsleistung auf

- Die Umgebungsfeuchte ist niedriger als 40% r.F oder die Umgebungstemperatur ist geringer als +3°C. Der Betrieb des Entfeuchters ist bei diesen Bedingungen unwirtschaftlich. Es wird empfohlen, den Entfeuchter abzuschalten. **Tipp:** Stellen Sie den eingebauten Hygrostaten auf einen erreichbaren Wert (z.B. ca. 50%r.F.), damit der Entfeuchter im Bezug auf die Umgebungsfeuchte rechtzeitig ausschaltet.
- Der Luftfilter ist stark verschmutzt. Der Entfeuchter bekommt nicht mehr ausreichend Luft. Reinigen Sie den Filter, bzw. setzen Sie einen neuen ein. Ein verschmutzter Luftfilter kann auf Dauer zu Schäden am Entfeuchter führen. **Tipp:** Kontrollieren Sie den Filter regelmäßig.

2) Der Ventilator der Entfeuchters ist außer Betrieb.

- Das Gerät befindet sich im Abtaumodus. Ist dies der Fall, läuft der Kompressor weiter und die rote Lampe im Bedientableau leuchtet auf. Nach einigen Minuten wird der Entfeuchter automatisch wieder starten.

3) Das Gerät ist außer Betrieb / Lüfter und Kompressor arbeiten nicht.

- Ist der Entfeuchter eingeschaltet? Ein-/Aus-Schalter muss auf Pos. 1 stehen und aufleuchten
- Wird der Entfeuchter mit Strom versorgt? Der Ein-Aus-Schalter muss in Pos. 1 aufleuchten. Überprüfen Sie das Netzkabel, ein evt. verwendetes Verlängerungskabel, die Steckdose und die Gebäudeabsicherung.
- Die am Hygrostaten eingestellte Feuchte ist erreicht. Der Entfeuchter schaltet sich nach dem Überschreiten der eingestellten Feuchte selbsttätig wieder ein.
- **Nur bei Geräten mit Zusatzausstattung** >>Thermische Abschaltung „ThermoLogic“<< (= rote Leuchte im Bedientableau): Die Temperatur in dem Raum ist < +3°C oder > +32°C. Die rote Leuchte (siehe Abschnitt 5.3 / 5.4 / 5.5 „Bedientableau“) leuchtet auf. Das Gerät wird bei Erreichen einer zulässigen Temperatur wieder einschalten.
- **Nur bei AD 740 / AD 750** >>Wasserauffangbehälter ist voll<< Die rote Leuchte (siehe Abschnitt 5.3 / 5.4 / 5.5 „Bedientableau“) leuchtet auf. Entleeren Sie den Wasserbehälter und stellen Sie ihn zurück in das Gerät. (siehe Abschnitt 5.7 „Kondensatablauf“)

4) Starke Vereisung am Kühlregister (Verdampfer). Es bildet sich ein Eisblock.

- Stellen Sie den Entfeuchter in einen Raum mit mind. +10°C Raumtemperatur und warten Sie, bis das gesamte Eis abgetaut ist. Schalten Sie danach das Gerät wieder ein und lassen Sie es ca. 3 Stunden laufen. Sollte sich ein neuer Eisblock bilden, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Ansonsten stellen Sie sicher, dass das Gerät nur in Räumen eingesetzt wird, in denen mind. +3°C herrschen. Bei Lagerung in kälteren Bedingungen und anschließendem sofortigen Einschalten, kann es ebenfalls zu Schäden am Gerät kommen.

5) Die am Hygrostaten eingestellte Feuchte wird nicht erreicht, bzw. das Gerät schaltet nicht automatisch aus:

- Ist der Hygrostat auf einen Wert unterhalb von 45% r.F. eingestellt? Ein Kondensationstrockner kann je nach Umgebungsbedingungen minimal einen Wert von 40 – 45% r.F. erreichen. Stellen Sie den eingebauten Hygrostaten auf einen erreichbaren Wert (z.B. ca. 50%r.F.), damit der Entfeuchter rechtzeitig ausschaltet.
- Ist das Gerät für Ihre Anwendung ausreichend dimensioniert? Die Luftwechselrate, Anzahl der Personen im Raum und evt. offene Wasserflächen entscheiden über die Feuchtelast im Raum. Lassen Sie von Ihrem Fachhändler berechnen, ob der gewählte Entfeuchter wirklich für die Gegebenheiten ausreichend ist.
- Befindet sich viel Feuchtigkeit in Mauerwerk, Fußboden, ect.? In diesem Fall wird der Entfeuchter einige Zeit benötigen, um das vorhandene Wasser zu entfernen und einen akzeptablen Wert im Raum zu erreichen.

ACHTUNG

Das Gerät darf nur durch geschultes und fachkundiges Personal instand gesetzt werden. Innerhalb der Gewährleistung dürfen Eingriffe nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller beauftragtes Personal durchgeführt werden. Eingriffe durch nicht autorisierte Personen führen zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche!

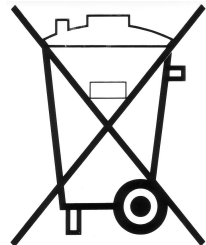
Bei Fragen zu Defekten und Funktionsstörungen von AERIAL-Luftentfeuchtern, empfiehlt es sich, Ihren Lieferanten zu kontaktieren.

10. Entsorgung

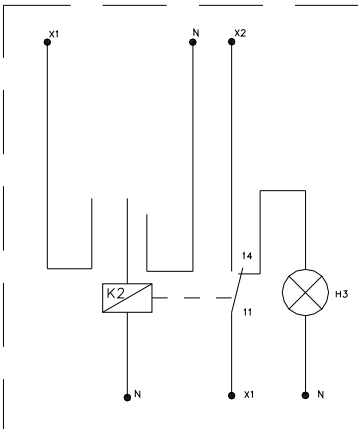
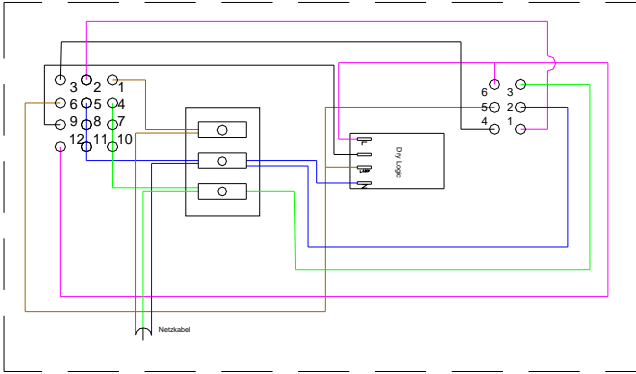
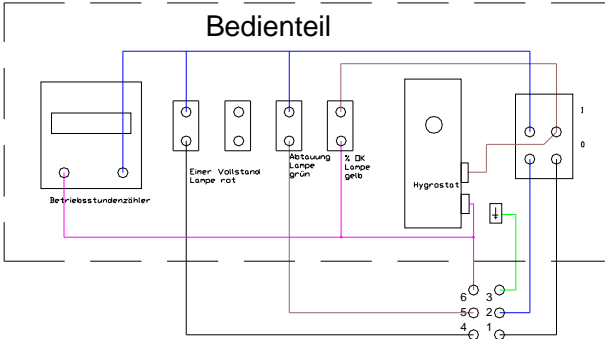
Bitte führen Sie diese Geräte nicht dem Hausmüll zu und entsorgen Sie sie auf keinen Fall in freier Natur.

Wir entsorgen diesen AERIAL-Entfeuchter kostenlos und umweltgerecht für Sie. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

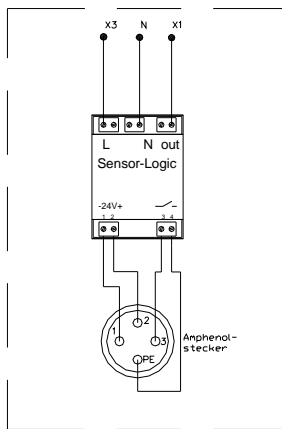
Alternativ nimmt auch Ihr ortsansässiges Entsorgungsunternehmen den Entfeuchter zur umweltgerechten Entsorgung an.



10.1 Schaltplan AD 740 / AD 750



Bei Einbau einer Thermologic wird die Leitung B1 entfernt.

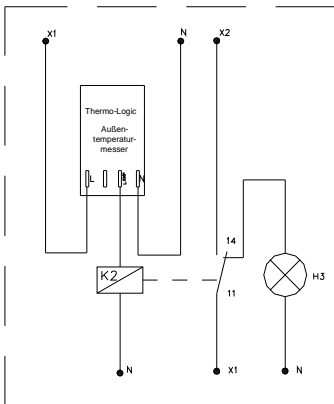
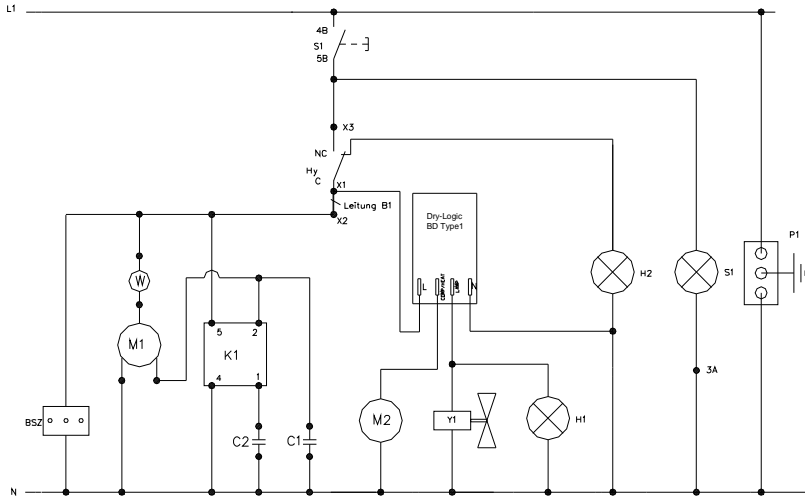


Bei Einbau einer Sensorlogic entfällt der Hygrostat

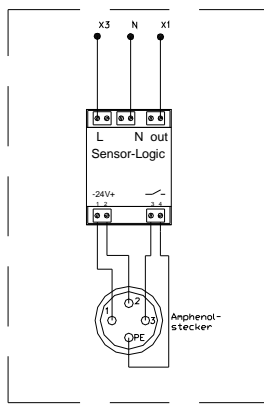
- S1- Ein/Aus Schalter
- Hy- Hygrostat
- BD- Dry Logic
- K1- Umschaltrelais
- K2- Leistungsrelais
- C1- Kondensator
- C2- Kondensator
- M1- Kompressor
- M2- Lüftermotor
- H1- Abtauleuchte
- H2- Hygrostatleuchte
- H3- <2°C >32°C Leuchte
- Y1- Magnetventil
- P1- Stecker für Pumpe
- BSZ- Betriebsstundenzähler

AD 740 / 750
 AERIAL GmbH
 Systeme zur Luftentfeuchtung
 Norderstedt 27.01.05 MH

10.2 Schaltplan AD 770 / AD 790



Bei Einbau einer Thermo-Logic wird die Leitung B1 entfernt.



Bei Einbau einer Sensorlogic entfällt der Hygrostat

- S1- Ein/Aus Schalter
- Hy- Hygrostat
- BD- Dry Logic
- K1- Umschaltrelais
- K2- Leistungsrelais
- C1- Kondensator
- C2- Kondensator
- M1- Kompressor
- M2- Lüftermotor
- H1- Abtauleuchte
- H2- Hygrostatleuchte
- H3- <math>-2^{\circ}\text{C}> <math>>32^{\circ}\text{C}> Leuchte
- Y1- Magnetventil
- P1- Stecker für Pumpe
- BSZ- Betriebsstundenzähler

AD 770
AERIAL GmbH
Systeme zur Luftentfeuchtung
Norderstedt 27.01.05 MH

11. Konformitätserklärung

(EG-Richtlinie 89/392/EWG)
(EG-Richtlinie 89/336/EWG)
(EG-Richtlinie 73/ 23/EWG)

Hersteller: AERIAL GmbH - Systeme zur Luftbehandlung
Oststraße 128, D-22844 Norderstedt

Produktbeschreibung: Luftentfeuchter AD 740 / AD 750 / 770 / AD 790

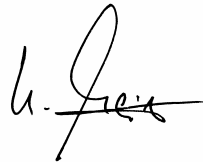
Entfeuchtungsnennleistung: 42 bis 90 l/Tag

Das beschriebene Produkt ist ein anschlussfertiger Raumluftentfeuchter.

Zutreffende Normen:	EN 292/91	Sicherheit von Maschinen
	EN 50081-1/92	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Fachgrundnorm Störaussendung
	EN 50082-1/97	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Fachgrundnorm Störaussendung
	EN 60335-2-40/98	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Norderstedt, den 01.06.2006

Unterschrift / Stempel



**AERIAL GmbH
Oststrasse 128
22844 Norderstedt
DEUTSCHLAND**

**Niederlassung Schweiz:
AERIAL GmbH
Täferstrasse 20
5405 Baden-Dättwil
SCHWEIZ**